Presseinformation

18. M rz 2010

Fünf neue Broschüren zum Thema Gewaltprävention

Heuras: „Hinschauen und Maßnahmen setzen"

Auf Initiative von Jugend- und Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras hat die Fachstelle für Gewaltprävention in Kooperation mit der Kinderschutzakademie und der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft nun fünf Broschüren zum Thema „Gewaltprävention" herausgegeben. Diese Broschüren sollen den unterschiedlichen Zielgruppen künftig als Leitfaden und Ratgeber dienen.

„Gewaltprävention ist ein Thema, dessen wir uns verstärkt annehmen. Wir wollen hinschauen und die Aufmerksamkeit darauf lenken, und wir setzen Maßnahmen, bieten Hilfsangebote und informieren verstärkt", so Heuras dazu.

Bei den neuen Broschüren handelt es sich u. a. um zwei ExpertInnenfolder, die für alle Berufsgruppen gedacht sind, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Diese Folder tragen die Titel „Gewalt an Kindern" und „Gewalt unter Kindern". Der ExpertInnenfolder „Gewalt an Kindern" beinhaltet Rechtsgrundlagen, die im Zusammenhang mit Gewalt bzw. Vernachlässigung zum Tragen kommen, bietet Hilfestellung für die notwendigen Interventionen und zeigt institutionelle Abläufe auf; es wird erklärt, welche Einrichtung oder Behörde zu welchem Zeitpunkt für den jeweiligen Fall zuständig ist. Netzwerkadressen, Ansprechpersonen und Informationen wie Telefon- oder Faxnummern finden sich am Ende des Folders.

Die zweite ExpertInnenbroschüre - „Gewalt unter Kindern" - thematisiert die Kommunikation zwischen Kindern sowie zwischen Eltern, LehrerInnen und Kindern, geht u. a. auf Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention ein. Rechtsgrundlagen, Schutzmaßnahmen und Netzwerkadressen runden die Informationen dieses Folders ab.

Unter den gleichen Titeln, die die vorgestellten ExpertInnenbroschüren tragen, wurden auch zwei Folder aufgelegt, die sich an Eltern bzw. an Erziehungsberechtigte und interessierte Laien richten. Diese beiden Publikationen geben Auskunft, wie Eltern ihren Kindern helfen können, wenn diese von Gewalt betroffen sind oder auch wenn diese selbst Gewalt ausüben. Hilfe für Kinder und Erziehungsberechtigte steht im Mittelpunkt dieser beiden Folder, Netzwerkadressen benennen Einrichtungen, die weiterhelfen.

Der „Kriterienleitfaden" schließlich wurde für DirektorInnen, LehrerInnen und SozialpädagogInnen/-arbeiterInnen konzipiert, die in ihren Klassen bzw. Einrichtungen die Umsetzung von Gewaltpräventionsprojekten planen. Diese Broschüre informiert generell über professionelle Gewaltprävention und gibt Tipps, welche Kriterien zu beachten sind, damit ein für die jeweilige Zielgruppe optimal passendes Gewaltpräventionsprogramm

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

gebucht werden kann.

Alle fünf Broschüren sind über die Fachstelle für Gewaltprävention unter der Telefonnummer 02742/9005-18112 bzw. per e-mail an gewaltpraevention@noel.gv.at zu beziehen.

Nähere Informationen: Fachstelle für Gewaltprävention, Mag. (FH) Henriette Höfner, Telefon 02742/9005-9050, http://www.gewaltpraevention-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at